



**Burgunderkaninchen Schweiz**  
**Fauve de Bourgogne Suisse**  
**Fulvo di Borgogna Svizzero**

## **Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. März 2012 im Restaurant Wiesenthal in Ohringen**

### **Traktanden**

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl des Stimmzählers
3. Protokoll der DV 2011 Bleienbach
4. Jahresberichte
  - a) Zentralpräsidenten
  - b) Obmann Hauptklub
  - c) Gruppen (nur Kurzberichte)
5. Finanzen
  - a) Hauptkasse
  - b) Revisorenbericht
  - c) Jahresbeitrag
  - d) Standgeld Tramelan
6. Antrag vom ZV Anpassung des Jahresbeitrages neu Fr. 20.— ab 2013
7. Ausstellungen
  - 2012 22.-23. Dez. 8. Paarausstellung Tramelan Gr. Romand
  - 2013 13.-15. Dez. CH-Klubschau Madiswil, Gr. Zentral
  - 2014 05.-07. Dez. CH Klubausstellung Aesch BL, Gr. Basel
  - 2015 27.-29. Nov. CH Klubschau Bischofszell Gr. Ost
  - 2016 02.-04. Dez. CH Klubausstellung Wattwil Gr. Ost
  - 2017 30. Nov.- 3. Dez. CH Klubschau, Schwarzenburg Gr. Bern
  - 2018 CH Klubschau, Gr. Innerschwyz
8. Tagungsort 2013 Gr. Basel 16. März
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Anwesend: 42 Delegierte und 1 Gast

Absolutes Mehr 22 Stimmen

Entschuldigt: Josef Attiger, Hans Dürrenmatt, Karl Spiess

### **1. Begrüssung und Präsenz**

Der Präsident Toni Rast eröffnet mit einem Rückblick auf die Gründung des Schweizerischen Burgunderklubs die Versammlung. Er begrüsst alle Teilnehmer speziell die anwesenden Ehrenmitglieder. Ein grosser Dank geht an die Gruppe Zürich für die Organisation der Delegiertenversammlung.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Bruno Egli und Josef Waldispühl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **3. Protokoll der DV 2011 Bleienbach**

Das Protokoll wird nicht mehr verlesen. Es wurde auf der Website aufgeschaltet und in der Tierwelt publiziert. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

### **4. Jahresberichte**

#### **a) des Zentralpräsidenten**

Man kommt nicht an sein Ziel weil man davon träumte oder darüber nachdachte. Man erreicht es, weil man seinen Weg gegangen ist! Die Vorbereitungen für unser Jubiläumsfest im Schloss Wyher sind in vollem Gange. Der Präsident hofft auf viele Anmeldungen. Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem letzten Jahr um 5 Mitglieder erhöht. Im letzten Jahr haben 5 Mitglieder die letzte Reise angetreten. Es sind dies aus der Gruppe Zürich: Kurt Probst und Otto Friedli, Gruppe Zentral: Edy Knecht, Gruppe Ost: Armin Buschor und Gruppe Innerschwyz: Rolf Hegele. Toni Rast besuchte die Gruppe Ost an der GV. Der Besuch des Zentralvorstandes bei der Gruppe Romand war ein voller Erfolg. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft an die Gruppe besonders an Pierre Meylan. Die Klubschau in Ruswil war sehr gut organisiert und wir wurden wie immer herzlich empfangen. Der Präsident dankt den Gruppenpräsidenten für das grosse Engagement und seinen Vorstandkolleginnen und -Kollegen für die Unterstützung. Er wünscht allen ein erfolgreiches Zuchtjahr und zum 75. Geburtstag viele schöne Burgunder.

#### **b) des Obmannes (Hauptklub)**

Sämi Zürcher präsentiert der Versammlung wieder eine perfekte Powerpoint Präsentation. Er erwähnt den gelungenen Rassenlehrcurs in Sursee, welcher von Markus Vogel auch für erfahrene Züchter sehr interessant war. Der Jahresbericht wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

#### **c) Gruppen**

Die Gruppenpräsidenten informierten die Delegierten in kurzen Berichten über das Klubleben der Gruppe.

### **5. Finanzen**

#### **a) Hauptkasse**

Die Kassiererin Andrea Lenherr verliest die verschiedenen Posten der Kasse. Am Ende konnte sie eine Vermögensabnahme von Fr. 452.10 ausweisen. Vermögen per 31.Dezember 2011 Fr. 7'809.61. Danach präsentierte sie das Budget für das Jahr 2012.

Giancarlo Faoro wird dem Präsidenten schriftlich mitteilen, wie und was er bei der Aufstellung der verschiedenen Posten anders haben möchte. Der ZV wird dann miteinander die Situation besprechen.

#### **b) Revisorenbericht**

Die Revisoren Willi Schärer und Alfred Volkart von der Gruppe Zürich haben die Kasse kontrolliert. Der Revisorenbericht wird verlesen und zur Genehmigung empfohlen. Die Kasse wird von der Versammlung mit einem Applaus genehmigt.

#### **c) Jahresbeitrag**

Der Jahresbeitrag bleibt bei Fr. 10.—.

#### **d) Standgeld Tramelan**

Das Standgeld wird mit Fr. 28.— pro Paar festgelegt.

## **6. Antrag vom ZV**

Der Zentralvorstand macht einen Antrag den Jahresbeitrag ab 2013 neu Fr. 20.— anzupassen. Grund dafür sind Mehrausgaben für jährliche Klubaussstellungen ab 2014 für Kupferstiche und Auszeichnungen. Der Antrag wird von der DV angenommen.

## **7. Ausstellungen**

2012 findet die letzte „Sie und Er“ Ausstellung statt.

## **8. Tagungsort 2013**

16. März Gruppe Basel

## **9. Ehrungen**

20 Mal schweizerisch ausgestellt haben: Bruno Kaufmann Gruppe Innerschwyz, Anton Müller Gruppe Zentral und Alfred Hofer Gruppe Bern. Die Mitglieder erhalten eine Holztafel. In Zukunft wird der Gruppenpräsident über die zu ehrenden Personen informiert, damit diese wenn möglich anwesend sind.

Otto Raetzo von der Gruppe Romand wird für sein Schaffen und Wirken im Klub geehrt. Er wird vom Zentralvorstand des Burgunderkaninchen Schweiz zum Ehrenmitglied vorgeschlagen und als Ehrenmitglied einstimmig aufgenommen.

## **10. Verschiedenes**

Sämi Zürcher informiert uns über die Versammlung der POK, welche er zusammen mit Toni Rast besucht hat.

Der Präsident fordert die Klubpräsidenten auf, die Mitglieder zu motivieren am Jubiläumsfest teilzunehmen. Rita Meier hofft noch auf weitere Tombolapreise.

Beat Brändle bedankt sich bei Sämi Zürcher für die allzeit aktuelle Home Page und dem restlichen Vorstand für die Arbeit.

Wie sehen die Delegierten die Zukunft der Burgunderkaninchen CH? Sollten wir uns auf den Weg machen einen Gesamtschweizerischen Klub anzustreben? Dies sind Fragen, welche uns Toni Rast stellt. Die Gruppenpräsidenten werden zu einer Sitzung im November eingeladen um diesen Fragen auf den Grund zu gehen.

Wer seiner Führungsrolle gerecht werden will, muss genug Vernunft besitzen, um die Aufgaben den richtigen Leuten zu übertragen, und genügend Selbstdisziplin, um ihnen nicht ins Handwerk zu pfuschen.

Mit diesen Worten schliesst der Präsident Toni Rast die Versammlung. Es steht ein spezielles Apéro zum 75 Jahre Jubiläum für alle bereit. Offeriert von der Gruppe Zürich. Herzlichen Dank!

Ende der Sitzung 11.30 Uhr

Für das Protokoll  
Rita Meier